

Ein festlicher Abend zum Jubiläum

Die Atmosphäre im Oberstufenzentrum Castels war festlich, als die Vereinigung «Singe us Freud» ihr 10-Jahr-Jubiläum feierte. Bereits beim Eintreten konnten die rund 100 Gäste feierliche Klänge der einheimischen Violinistin Scarlette Stocker vernehmen.

Die Vereinigung «Singe us Freud» hat ihr 10-Jahr-Jubiläum im OZ Castels in Sargans gefeiert. Das gemeinsame Jubiläums-singen wurde diesmal begleitet durch verschiedene Instrumente und Formationen, was den Anlass mit dem feinen Apéro der Webstube zum speziellen Erlebnis werden liess. Ausserdem wurden die Gründer des «Singe us Freud» geehrt.

Im Mai 2015 initiierten Ernst Grünenfelder, Oswald Guntli, Margoth Fäh und Ruth Gall mit bescheidenen Mitteln, wie etwa einer wackeligen Leinwand und einem Beamer mitten im Publikum, das «Singe us Freud». «Erste Erfolge liessen das Pfarreiheim Vilters zu klein werden, was dann aber Corona auf seine Art regelte», wie es in einer Pressemitteilung heisst. Der aktuelle Sing-Standort im Castels Sargans mit dem vorgelagerten Raum für den Pausenapéro gefällt den Sängern und Sängerinnen durch die «optimale Grösse und Akustik». Just an diesem Ort wurde nun auch gefeiert.

Künstlerin an der Geige

Einer der Gründer, Ernst Grünenfelder, gab zu Beginn ein paar Hinweise zum Ablauf. Feierlich sollte der Abend werden, auch wenn es immer noch ein Sing-Abend sei – «eifach no ä bitz meh». Zu diesem bisschen mehr gehör-

te definitiv Scarlette Stocker, die dank eines Sponsorings von Beat und Pia Eberle die Feier einlautete.

Sinnliche Melodien

Die international bekannte Violinistin begrüsste die ankommenen Sänger und Sängerinnen mit sinnlichen Melodien. Die in Sargans wohnhafte Kunst-

geigerin zauberte im Nu eine festliche Atmosphäre und spielte sogar ein paar Lieder zum Mitsingen. Die musikalisch und pädagogisch versierte Violinlehrerin unterrichtet professionell und verwendet bei ihren Schülern ihre eigene und als äusserst zielführend bekannte Scarlette-Lehrmethode. Für die Besuchenden des offenen Singens galten diese nicht; sie genossen es einfach, mit der begabten Geigenmusikerin sin-

gen zu dürfen. Die Musikerin gab sich volksnah und liess eine Vorstellung von ihren Auftritten mit Udo Jürgens oder Gotthard erahnen.

Die Stimmen von «Singe us Freud» werden jeweils von einer Musikerin und oder einem Musiker begleitet – etwa von Berufsmusiker Frank Becker, Esther Adolf am Akkordeon oder Christa Jäger an der Steirischen Harmonika.

Musikalische Begleitung

Frank Becker in der Hitparade und als Countrysänger: Das ist nicht etwa der Pianist von «Singe us Freud», sondern sein Namensvetter. Der Musiker Frank Becker aus Eschen unterrichtet an der Musikschule Sarganserland, ist gefragt an der Kirchenorgel oder als Dirigent und begleitet die Leute am Konzertflügel von «Singe us Freud». In seiner Frei-

zeit mag er es gerne abenteuerlich: Er erklettert hohe Gipfel in verschiedenen Ländern.

Esther Adolf ist die häufigste Begleiterin bei «Singe us Freud». Die Akkordeonistin ist bekannt für ihre zügigen und feinfühligen Melodien und stellt ihr Können im Rahmen der Aktivierung auch dem Alters- und Pflegeheim Flums sowie bei Kirchenanlässen zur Verfügung. Das breite, teils selber von Adolf komponierte Repertoire sorgt für fröhliche Stunden.

Die Langläuferin, Familienfrau, Yoga-Saunameisterin und Komponistin Christa Jäger zeigt beim Musizieren auf ihrer «Steirischen» jeweils österreichischen Schmäh, ohne das «urchige Sardona-Taminatalermädel» vermissen zu lassen.

Geehrt, geschwatzt, gefeiert

Im Fokus der Jubiläumsfeier standen die Gründerinnen und Gründer des «Singe us Freud»: Ernst Grünenfelder, Oswald Guntli, Margoth Fäh und die wegen einer grossen Töfftour abwesende Ruth Gall. Marlies Luzi ehrte das langjährige «Zugpferd» Ernst Grünenfelder besonders.

Beim festlichen Apéro zwischen den Singliedern wurde gefeiert, geschwatzt, gerühmt und über «Gott und die Welt» diskutiert. Er bildet bei «Singe us Freud» immer wieder eine beliebte Abwechslung. (pd)



Haben die Feier geprägt: Die Gründungsmitglieder Ernst Grünenfelder, Margoth Fäh und Oswald Guntli, das aktuelle OK mit Ernst Grünenfelder, Marlies Luzi, Maria Walser und Jörg Ganterbein, die Gastmusikerin Scarlette Stocker mit dem Sponsorenpaar Eberle sowie die Musiker Esther Adolf und Frank Becker (von oben links nach unten links).

Pressebilder

«Hörstärke
heisst, sich
von nichts
aufhalten
lassen.»

Entdecken Sie Ihre **HÖRSTÄRKE**.

Wir beraten Sie gerne unter:
00800 8001 8001
neuroth.com

 **NEUROTH**
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN